

Moodle und die Dokumentation Brauchen wir noch ein Handbuch?

Im Sommer 2013 schließt die **Pearson Education Verlagsgruppe** in Deutschland ihre beiden Computerbuch-Fachverlage Addison & Wesley sowie Markt + Technik aus ökonomischen Gründen. Es gibt keine Aktualisierung vom Moodle 2 Praxisbuch.

Gerade im Open Source Bereich der Software-Entwicklung besteht die Schwierigkeit, aktuelle Handbücher zu produzieren. Die bekannten Content Management Systeme (Joomla, Moodle, TYPO3, Wordpress) werden alle halbe Jahre aktualisiert. Für die aktuellsten Versionen gibt es so gut wie keine gedruckten Bücher. Allein die Herstellung einer Printausgabe dauert nach Abgabe des Manuskripts zwischen drei und sechs Monaten. Im Idealfall ist das gedruckte Handbuch eine Version zurück.

Die Hersteller der Software (Joomla, Moodle, TYPO3 usw.), die Entwickler, gehen dazu über, Online-Dokumentationen auf Grundlage der **Mediawiki** bereit zu stellen, z.B. <http://docs.moodle.org/25/de>. Zusätzlich gibt es innerhalb der Software kontextsensitive Online-Hilfen in PopUp-Fenstern.

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass bekannte Fachbuch-Autoren (z.B. Hagen Graf zu Joomla, Vladimir Simovic zu WordPress) auf Ihrer Website eigene Publikationen als **E-Book** (PDF bzw. EPUB) herausbringen und diese zum Teil verschenken oder günstig verkaufen. Der Vorteil: es können mehrere individuelle Titel kostengünstig produziert und aktualisiert werden.

Ein anderen Beispiel: Die Uni Graz hat 2012 ein E-Book zu Moodle kostenlos herausgegeben: <http://akademie.uni-graz.at/de/produkte/moodle-praxisbuch-als-e-book/>. Mit einem E-Book-Reader als Plugin z.B. für den Firefox kann diese Dokumentation bequem im Browser des Computers oder auf dem Tablet gelesen werden.

Neben den Print-Versionen gibt es ein Video-Tutorial von Ralf Hilgenstock: <http://moodle.de/mod/book/view.php?id=2705&chapterid=258>. Dieses Lernvideo unterliegt wie den Printausgaben jedoch der Momentaufnahme einer Moodle-Version.

Alternativen zum Buch: es gibt Lernvideos (YouTube), Tutorials (HTML, PDF), Online-Foren (<https://moodle.org/course/view.php?id=18>), Wikis (Wikipedia), Blogs, Twitter, Newsletter, Mailing-Listen, auf denen sich Moodle-Interessierte informieren können. Gleichzeitig expandiert der Markt der Fach- und Computer-Zeitschriften: Es gibt mehrere Zeitschriften zu Android, Apps, iPad, Samsung usw. Ein Moodle-Magazin gibt es jedoch nicht ...

Macht es daher Sinn, in Zukunft noch ein Moodle-Buch herauszubringen, reicht die Adresse <http://docs.moodle.org> oder brauchen wir neue Konzepte?

Welche Trends gibt es in der Fachbuch-Produktion?

Das eine große Moodle-Buch, wie einst von Fredi Gertsch, wird es wohl nicht mehr geben. In Zukunft kommt es zu einer *Individualisierung der Themen*, z.B.

Ulrike **Höbarth** (2013): [Konstruktivistisches Lernen mit Moodle](#). Praktische Einsatzmöglichkeiten in Bildungsinstitutionen. 3., aktual. u. erw. Aufl. Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg

Thomas **Strasser** (2011): [Moodle im Fremdsprachenunterricht](#). Blended Learning als innovativer didaktischer Ansatz oder pädagogische Eintagsfliege? Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg

Ralf Hilgenstock (www.moodle.de) plant Handbücher für diverse Zielgruppen:

- Moodle für Trainer: Alles rund um den Kursraum
- Moodle für Administratoren: Installation, Konfiguration und Wartung für Moodle
- Teilnehmerhandbuch für Moodle: Die ausführliche Anleitung für Teilnehmer

Auf Englisch (ca. 30 Titel) gibt es viele spezielle Themen rund um Moodle. Der Verlag Packt Publishing <http://www.packtpub.com/books?keys=moodle> bietet Print- und E-Books an.

Der Trend Richtung E-Books wird in Zukunft noch zunehmen. Während in Deutschland der Marktanteil von E-Books bei ca. 2-3% aller verkauften Bücher liegt, betrug der verkaufte Anteil der E-Books in den USA im Jahr 2012 über 20%!

Der Marktanteil von Tablet-Computern überholt dieses Jahr voraussichtlich den Desktop-PC, in den Schulen werden die iPad-Klassen die Notebook-Klassen überholen, an den Hochschulen und Universitäten werden E-Books, PDF, Wikis usw. immer stärker eingesetzt.

Was folgt daraus? Eine mögliche Perspektive

Die aktuellste Fassung der Moodle-Software-Dokumentation liegt in der Moodle-Mediawiki vor. Es ist das große Verdienst von Gisela Hillenbrand, sich um zeitnahe Übersetzungen zu kümmern. Die **Mediawiki** könnte nun für Moodle erweitert werden um den **Buchgenerator**. Dann könnten sich alle Interessierten ihr eigenes Moodle-Buch zusammenstellen. Von der Docs-Seite wäre der Pfad über **Drucken / exportieren > Buch erstellen** möglich. Die möglichen Formate sind EPUB, PDF, Textdatei (Open Document). Mit Kiwix gäbe es eine zusätzliche Offline-Version zum Lesen ohne Internet. Wer dann immer noch eine gedruckte Version braucht, könnte sich diese über <http://pediapress.com/> als Druckversion bestellen.